

Konditionen



Ansprechpartnerin: Caroline Kaul
Telefon: 040 - 227 008 62
E-Mail: akademie@behrs.de

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.398,- zzgl. Mehrwertsteuer.
Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Seminaraufzeichnung
(4 Wochen verfügbar), Seminarunterlagen als PDF-Down-
load und zusätzlich auf Wunsch in gedruckter Form.

Anmeldeschluss: 24. Juli 2023

Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an.
Bei Stornierungen bis 17.07.2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10%
der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 14
Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme wird die gesamte Kursgebühr
fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich
ist die Teilnahme übertragbar.

Die Behr's Online-Seminare – Ihre Vorteile:

- Aktuelle Themen auf den Punkt gebracht
- Interaktive Semingestaltung
- Fragen vorab einreichen: akademie@behrs.de
- Seminaraufzeichnung 4 Wochen ansehen
- Seminarunterlagen – digital oder gedruckt
- Keine Reisezeit, keine Hotelkosten

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe
www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter
www.behrs.de/widerruf, zum Datenschutz unter www.behrs.de/datenschutz.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich
Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare
und Konferenzen zertifiziert nach
ISO 9001:2015. www.tuev-sued.de/ms-zert

Anmeldung

Behr's GmbH
Averhoffstraße 10
22085 Hamburg
Telefon **040 – 227 00 80**
Internet **www.behrs.de/7579**

Fax **040 – 220 10 91**
E-Mail **akademie@behrs.de**



Ja, ich melde mich an zum Online-Seminar
**Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in der
LMI umsetzen**

am 31. Juli 2023 zu den in diesem Prospekt genannten
Bedingungen für € 1.398,- je Teilnehmer zzgl. MwSt.
Programmänderungen sind vorbehalten.



Aktion Baum: Wenn Sie auf die Seminarmappe in gedruckter
Form verzichten und die pdf-Version wählen, leistet Behr's einen
Beitrag zur Nachhaltigkeit und lässt für jede nicht produzierte
Mappe einen Baum pflanzen.



Ja, ich möchte die Seminarunterlagen zusätzlich in
gedruckter Form erhalten

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

BEHR'S...AKADEMIE

ONLINE-SEMINAR Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in der LMI umsetzen

Anforderungen richtig einschätzen und
angemessen beantworten

Sie erfahren nach nur einem Tag:

- **die Inhalte des Gesetzes** im umsetzungsrelevanten
Kontext.
- **wie Sie verschiedene Abteilungen und Kompetenzen einbinden:** vorhandene Informationen und
Berichtsstrukturen nutzen.
- **die unausweichlichen Risikoanalysen für Ihre Lieferanten:** effizient und aufwandsoptimiert durch-
führen.
- **welche Unterlagen des BAFA hierbei hilfreich sind** und wofür Sie diese nutzen.
- **Ihre vom LkSG betroffenen Kunden optimal unterstützen:** wie Sie die Anforderungen mit
Substanz beantworten können.

31. Juli 2023

Ihre Referentin und Ihr Referent:



Dr. Katrin Eckhoff



Dr. Andreas Müller

Mit
interaktivem
Fallbeispiel

BEHR'S...AKADEMIE

S-7579-3-01-2

Seminarprogramm

31. Juli 2023

08.55 Online-Check-in

09.00 Begrüßung – Vorstellung – Erwartungen und Wünsche an die Veranstaltung

09.15 Dr. Katrin Eckhoff/Dr. Andreas Müller Basis-Informationen

- Die Ursprünge des Gesetzes – die Ergebnisse des NAP-Monitorings 2018-2020 (NAP = Nationaler Aktionsplan)
- Die drei praktischen Gründe, warum KMU ihre Großkunden unterstützen sollten

09.40 Dr. Katrin Eckhoff

Der rechtliche Rahmen des LkSG

- Die wesentlichen Gesetzesinhalte für Sie ausgewertet und auf den Punkt gebracht
- Anwendungsbereich des Gesetzes und Pflichten der betroffenen Unternehmen
- Umfang zivilrechtlicher Haftung und prozessuale Geltendmachung von Rechtsverletzungen
- Ausgestaltung des geforderten Beschwerdeverfahrens
- Prämissen: „Bemühenspflicht, nicht Erfolgspflicht“ und „Befähigung vor Rückzug“
- Was können Kunden auf Basis der Gesetzeslage von ihren Lieferanten verlangen?
- Vertrags-/Klauselgestaltung in der Lieferkette

10.30 Pause

10.45 Dr. Katrin Eckhoff/Dr. Andreas Müller Wichtige Begriffe aus praktischer Sicht

- Geschützte Rechtspositionen – „überragend wichtige“ Rechtspositionen
- „Substantiierte Kenntnis“ und wer diese herstellen will
- „Besondere Prozessstandschaft“: Was ist das?
- Was „Angemessenes Handeln“ bedeutet

11.20 Dr. Katrin Eckhoff

Die kommende EU-Richtlinie

- Inhalte des Richtlinienentwurfs: Parallelen und Unterschiede zum LkSG
- Erweiterung auf Klimaschutz und in Richtung Kunden

- Herabsetzung der Schwellen für Betroffenheit
- Erforderliche Anpassungen des LkSG und die Auswirkungen auf behördliches Vorgehen

12.00 Mittagspause

13.00 Dr. Katrin Eckhoff/ Dr. Andreas Müller Die Kontrollbehörde BAFA – Kontrollen, Durchsetzung, Sanktionierung

- Prüfung des LkSG-Berichts
- Risikobasierte Kontrollen und Maßnahmen: Inspektionen betroffener Unternehmen, Personalbefragungen, Einsichtnahme in Dokumentationen
- Verhängung von Zwangs- und Bußgeldern. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Rechtsschutz gegen Maßnahmen des BAFA
- Das BAFA in der Praxis – wie Sie Ihre Großkunden unterstützen können

14.00 Dr. Andreas Müller

Fallbearbeitung und offene Diskussion

Ihr Unternehmen (Mittelstand) bezieht Kakao und verarbeitet diesen weiter. Abnehmer sind LkSG-betroffene Unternehmen. Von diesen erhalten Sie umfangreiche Anforderungskataloge zum LkSG. Man erwartet von Ihnen die Offenlegung Ihrer Lieferketten, eine lückenlose und jederzeit vorlegbare Rückverfolgbarkeit für alle Waren sowie die Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherstellung der LkSG-Sorgfaltspflichten bis zum Ursprung. Das Zeitfenster zur Beantwortung ist sehr kurz.

- Wozu ist Ihr Unternehmen nach dem LkSG verpflichtet, und was sind die Schlussfolgerungen?
- Welche Informationen zu Ihren Vorlieferanten und Lieferketten sollten Sie liefern?
- Welche Anforderungen können Sie realistisch kurzfristig umsetzen?

15.00 Pause

15.15 Dr. Andreas Müller

Die effiziente Risikoanalyse

- Die Handreichung des BAFA: Wofür sie gut ist und wofür nicht
- Die zentralen Begriffe: Gefahrenpotenzial, Einflussvermögen, Verursachungsbeitrag
- Komplexität reduzieren. Die Risikoanalyse strukturiert lenken und pragmatisch durchführen

- Werkzeuge zur einfachen Parametrisierung von Risiken
- Nutzung bereits vorhandener Abläufe, Systeme und Informationsquellen im Unternehmen

16.15 Dr. Andreas Müller

Weitere Kontextthemen und Empfehlungen

- Kommunikation und Schaffen von Aufmerksamkeit für das Ungewohnte
- Begrenzte Ressourcen überlegt einsetzen
- Interdisziplinäre Bearbeitung des Themas. Schneller Fortschritt. Vermeidbare Fehler.
- Was tun, wenn eine Abhängigkeit von Risikolieferanten besteht?
- Wichtigkeit der Prozessbeschreibung und Dokumentation
- Einbau der LkSG-Gedanken in Audit-Checklisten für die eigene Lieferantenwelt

17.15 Diskussion, Fragen und Antworten

ca. 17.30 Ende des Online-Seminars

Teilnehmer

Qualitätsmanagementbeauftragte, Leiter und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, Audit-Manager, Betriebsleiter und Führungskräfte, Einkäufer, Händler aus der Lebensmittelbranche.

Ihre Referentin und Ihr Referent:

Dr. Katrin Eckhoff Die Rechtsanwältin ist wirtschaftsberatend tätig und verfügt über langjährige Erfahrung im Zivil- und Haftungsrecht. Schwerpunkte ihrer Beratung innerhalb der auf Lebensmittelrecht spezialisierten Kanzlei Grube Pitzer Konnertz-Häußler liegen im Vertragsrecht, im Haftungsrecht und im Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Dr. Andreas Müller Diplom-Physiker (TU Dortmund) und promovierter Werkstoffwissenschaftler (TU-Berlin). Er arbeitete lange in der Luftfahrt und wechselte 2009 in die Lebensmittelsicherheit. Nach neun Jahren bei einem börsennotierten Labordienstleister machte er sich in den Bereichen Risikoprävention und Spezialaudits selbstständig.